



Parlamentarischer Vorstoss

Vorstoss-Nr.: 055-2025
Vorstossart: Motion
Richtlinienmotion: ☐
Geschäftsnummer: 2025.GRPARL.131

Eingereicht am: 12.03.2025

Fraktionsvorstoss: Nein
Vorstoss Ratsorgan: Nein
Eingereicht von: Ruch (Bern, GRÜNE) (Sprecher/in)
Patzen (Bern, GRÜNE)
Bühlmann (Bern, GRÜNE)

Weitere Unterschriften: 0

Dringlichkeit verlangt: Nein
Dringlichkeit gewährt: Nein

RRB-Nr.: vom
Direktion: ...
Klassifizierung: Nicht klassifiziert
Antrag Regierungsrat: **Auswahl**

Bücher bei lokalen Buchhandlungen beschaffen

Der Regierungsrat wird beauftragt, die Verwaltung anzuweisen, Bücher künftig bei kleinen, lokalen Buchhandlungen zu beschaffen.

Begründung:

Im Januar wurde bekannt, dass die beliebte und berühmte Münsterergass-Buchhandlung in Bern für immer ihre Tore schliesst. Auch andere Buchhandlungen mussten bereits schliessen, nicht nur in der Stadt Bern, sondern auch in anderen Zentren. Wo es früher noch den Dorfbuchladen gab, herrscht heute Leere. Privatpersonen, aber vor allem auch öffentliche Verwaltungen, Schulen, Universitäten oder Bibliotheken bestellen die Bücher immer mehr bei grossen Buchhandlungen oder US-amerikanischen Online-Händlern.

Kleine Buchhandlungen decken aber für Privatpersonen, aber auch für Schulen und Verwaltungen ein wichtiges Bedürfnis ab. Sie bieten persönliche Beratung und unterstützen auch Geschäftskunden darin, die richtige Wahl zu treffen oder sich in den oft unübersichtlichen Verlagswelten zurechtzufinden. Ausserdem erfüllen kleine Buchläden auch eine wichtige soziale Funktion als Begegnungsort, gerade auch für ältere Personen. Der Kanton Bern hat daher ein Interesse daran, alles zu tun, um diese KMU zu stärken und ihr Verschwinden zu stoppen.

Die Kantonsverwaltung beschafft regelmässig Bücher und hat hier einen Handlungsspielraum. Überall, wo es beschaffungsrechtlich möglich ist, sollen künftig lokale Buchhandlungen gegenüber grossen (online)-Händlern bevorzugt werden. Der Regierungsrat soll die nötigen Weisungen erteilen.

Verteiler

- Grosser Rat